



DGK.AKADEMIE

24. – 26.09.2026

Congress Center Hamburg

Akademie- Foren im Rahmen der DGK Herztage

Organisation:

Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher (Wesel)

Prof. Dr. Albrecht Elsässer (Oldenburg)

Informationen zur Teilnahme

Gebühren Die Akademie-Foren sind Bestandteil des Kongressprogramms und für alle Kongressteilnehmenden kostenfrei zugänglich.

Anmeldung Herzmedizin.de/ht2026/registrierung

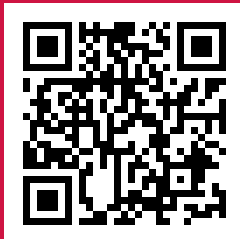
Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:

m:con – mannheim:congress GmbH
+49 (0) 621 4106 6803
dgk.registrierung@mcon-mannheim.de

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Akademie-Kurse 2027

Coming soon: Das neue Jahreskalendarium mit den DGK-Akademie-Kursen 2027



Kostenlos als Broschüre
am **DGK-Stand** oder **digital**
ab 24. September 2026 auf
Herzmedizin.de/dgk-akademie

DGK Herztage 2026
Congress Center Hamburg
Halle H

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unseren Akademie-Foren auf den diesjährigen Herztagen ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Seit vielen Jahren bieten die Foren eine optimale Fort- und Weiterbildung und geben einen umfassenden, aktuellen Überblick zu den zentralen Themen der Kardiologie. Darüber hinaus werden durch die exzellenten Referent:innen die Inhalte umfassend erklärt, kritisch bewertet und in den klinischen Kontext gesetzt. Auf dieser Basis ist eine konstruktive, interaktive und ausführliche Diskussion garantiert.

Die Themen umfassen in diesem Jahr Herzinsuffizienz, Bildgebung, Rhythmologie, Kardiologie allgemein, invasive Kardiologie, sowie die hausärztliche Tätigkeit. Aufgrund der großen Nachfrage wird es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl geben.

Unser Motto für die Akademie-Foren sowie unsere Akademie-Kurse ist „lebenslanges Lernen“ und durch deren Konzeption gelingt es, unabhängig der Qualifikation und Erfahrung der Teilnehmenden, einen Wissenszuwachs zu erzielen. Somit profitierten alle von diesem Angebot!

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie die Teilnahme an den Akademie-Foren als ein Kongress-Highlight erleben!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher

Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der DGK-Akademie

Prof. Dr. Albrecht Elsässer

Vorsitzender des DGK-Akademie Ausschusses Kurse

Herzinsuffizienz 2026

Grundkurs

09. – 10.10.2026 Online

Aufbaukurse

(Herztransplantation / VAD /
Interventionell)

12. – 13.11.2026 Online

(Device / Ambulante Versorgung /
Rehabilitation / Psychokardiologie
und Begleiterkrankungen)

10. – 11.12.2026 Online

Gemeinsam mit



How to Herzinsuffizienz – Von der Notaufnahme bis zum Entlassgespräch

Donnerstag, 24.09.2026 Saal X1

08:30 – 10:00 Uhr

Die Versorgung von Patient:innen mit Herzinsuffizienz erfordert ein strukturiertes, evidenz-basiertes Vorgehen entlang der gesamten klinischen Behandlungskette. Diese Session fokussiert zentrale diagnostische und therapeutische Schritte, die den Verlauf maßgeblich beeinflussen. Dazu gehören die echokardiographische Erstbeurteilung relevanter prognostischer Parameter, die leitlinienorientierte Stabilisierung bei akuter Dekompensation sowie die differenzierte Auswahl inotroper Substanzen unter intensivmedizinischen Bedingungen. Häufig unterschätzt, jedoch absolut essentiell, ist schließlich die Patientenedukation vor Entlassung, die für eine nachhaltige Therapieadhärenz, Vermeidung von Rehospitalisierung und die langfristige Prognose von entscheidender Bedeutung ist.

Vorsitz Philipp Schlegel (Heidelberg), Maria Papathanasiou (Frankfurt am Main)

08:30 **Einleitung**

Philipp Schlegel (Heidelberg)

08:35 **Das erste Echo bei Herzinsuffizienz: Kritische Befunde, die den weiteren Verlauf bestimmen**

Frank A. Flachskampf (Uppsala, SE)

08:50 Diskussion

08:55 **Akut dekompensierte Herzinsuffizienz: Evidenzbasiertes Vorgehen zur effizienten Rekompensation**

Birgit Aßmus (Gießen)

09:10 Diskussion

09:15 **Intensivmedizin bei Herzinsuffizienz: Auswahl des passenden Inotropikums für unterschiedliche klinische Szenarien**

Benedikt Schrage (Hamburg)

09:30 Diskussion

09:35 **Vor der Entlassung: Zentrale Inhalte für Patient:innen – und wie sie nachhaltig vermittelt werden**

Gülmissal Güder (Würzburg)

09:50 Diskussion

09:55 **Zusammenfassung**

Maria Papathanasiou (Frankfurt am Main)

„Smart Imaging“ in der Kardiologie: Sinnvoller Einsatz multimodaler Bildgebung für optimalen Nutzen im klinischen Alltag

Donnerstag, 24.09.2026 Saal X5

08:30 – 10:00 Uhr

Der gezielte Einsatz multimodaler Bildgebung ist das Fundament moderner Kardiologie – von der Primärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen bis zur komplexen Interventionsplanung. Die Echokardiographie ist als First-Line-Methode unverzichtbar; darauf aufbauend ermöglicht die Verzahnung mit CT, MRT und KI eine präzise Phänotypisierung sowie Risikostratifizierung. Diese Synergie fungiert als digitale Roadmap, die Prozedurzeiten verkürzt und Komplikationen minimiert. Als Bindeglied zwischen Diagnose und Therapie definiert diese Hochpräzisionsmedizin für jeden Patienten den effizientesten Pfad – für eine sichere, zielgerichtete Intervention und Herzgesundheit.

Vorsitz Nadine Abanador-Kamper (Wuppertal), Sebastian Buß (Hamburg)

- 08:30 **Einleitung**
Nadine Abanador-Kamper (Wuppertal)
- 08:35 **Die Rolle der hochmodernen Echokardiographie im klinischen Alltag: „First-line“ oder noch mehr?**
Henrik ten Freyhaus (Köln)
- 08:45 Diskussion
- 08:50 **Bedeutung der Kardio-CT: von Prävention bis periinterventioneller Planung**
Axel Schmermund (Frankfurt am Main)
- 09:00 Diskussion
- 09:05 **MRT: Sinnvoller Einsatz – wieviel ist notwendig?**
Ressourcen-Schonung in Zeiten von Ressourcen-Knappheit
Andreas Rolf (Bad Nauheim)
- 09:15 Diskussion
- 09:20 **Aktueller Stellenwert der Nuklearmedizin im kardiologischen Alltag**
Christian Goetz (Freiburg im Breisgau)
- 09:30 Diskussion
- 09:35 **Sinnvolle Nutzung der KI in der multimodalen Bildgebung zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen**
Theresa Reiter (München)
- 09:45 Diskussion
- 09:50 **Zusammenfassung**
Sebastian Buß (Hamburg)

Rhythmologie kompakt 2026 – Alles was ich wissen muss

Freitag, 25.09.2026 Saal X5

08:00 – 09:30 Uhr

Neue Erkenntnisse in Diagnostik, interventioneller Therapie, Device-Technologie und Genetik haben die Rhythmologie in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Ziel der Session „**Rhythmologie kompakt 2026**“ ist es, zentrale Aspekte dieser Entwicklungen praxisnah und evidenzbasiert zusammenzufassen. In fünf Vorträgen werden wichtige klinische Themen der aktuellen Rhythmologie behandelt: Vorhofflimmern als häufigste anhaltende Arrhythmie, ventrikuläre Tachykardien als potenziell lebensbedrohliche Rhythmusstörungen sowie ventrikuläre Extrasystolen, die je nach Ausprägung symptomatisch oder prognostisch relevant sein können. Ergänzt wird dies durch einen Überblick zur kardialen Resynchronisationstherapie bei Herzinsuffizienz sowie zu vererbten Kardiomyopathien als zunehmend wichtiger Ursache arrhythmogener Erkrankungen. Die Session bietet damit einen kompakten Überblick über zentrale diagnostische und therapeutische Strategien der modernen Rhythmologie.

Vorsitz Christian Veltmann (Bremen), Maura Magdalena Zylla (Heidelberg)

- 08:00 **Einleitung**
Christian Veltmann (Bremen)
- 08:05 **Vorhofflimmermanagement**
Daniel Steven (Köln)
- 08:16 Diskussion
- 08:21 **Angeborene Kardiomyopathien**
Silvia Henrich (Münster)
- 08:32 Diskussion
- 08:37 **Management von ventrikulären Tachykardien**
Christian Meyer (Düsseldorf)
- 08:48 Diskussion
- 08:53 **Management von ventrikulären Extrasystolen**
Arian Sultan (Hamburg)
- 09:04 Diskussion
- 09:09 **Kardiale Resynchronisation – CSP oder BV-Stimulation**
Sergio Richter (Dresden)
- 09:20 Diskussion
- 09:25 **Zusammenfassung**
Maura Magdalena Zylla (Heidelberg)

Änderungen vorbehalten.

Kardiologie Allgemein

**Young DGK Autumn School 2026 –
Gemeinsam in die Zukunft**
23. – 24.11.2026 Kiel

Sportkardiologie Refresher
10.10.2026 Online
12.12.2026 Online

**Vorbereitungskurs für die
Prüfung Facharzt/Fachärztin für
Innere Medizin und Kardiologie**
19. – 21.11.2026 Dachau

Information und Anmeldung auf
[Herzmedizin.de/
fortbilden-kardiologie-allgemein](https://Herzmedizin.de/fortbilden-kardiologie-allgemein)



Kardiologie kompakt – Kontroversen und Konsens: Transsektorale Therapiestrategien im Spannungsfeld aktueller Studiendaten

Samstag, 26.09.2026 Saal X1

08:00 – 09:30 Uhr

„Kardiologie kompakt“ adressiert zentrale Herausforderungen in der evidenzbasierten kardiovaskulären Medizin. Im Fokus stehen die kritische Analyse aktueller randomisierter Studien- und Registerdaten sowie deren differenzierte Translation in eine sektorenübergreifende leitlinienorientierte Versorgung. Die gewählten thematischen Schwerpunkte beleuchten patientenzentrierte Entscheidungsprozesse, innovative interventionelle Therapiekonzepte und die Implementierung genetischer Diagnostik in klinische Algorithmen sowie die Diskrepanz zwischen Studien- und Versorgungsrealität.

Vorsitz Matthias Paul (Münster), Jana Boer (Erfurt)

- 08:00 **Einleitung**
Matthias Paul (Münster)
- 08:05 **Sprechende Medizin – Zuhören im Zentrum – wie kann es im Alltag gelingen?**
Karl-Heinz Ladwig (München)
- 08:20 Diskussion
- 08:25 **Kardiogenetik im Alltag – Wann – wer – was?**
Silke Kauferstein (Frankfurt am Main)
- 08:40 Diskussion
- 08:45 **Interventionelle Kardiologie – PCI – Prävention – Photon-CT**
David M. Leistner (Frankfurt am Main)
- 09:00 Diskussion
- 09:05 **Rhythmologie – in der „real world“ – Ablation – Antikoagulation –
Antiarrhythmika**
Philipp Sommer (Bad Oeynhausen)
- 09:20 Diskussion
- 09:25 **Zusammenfassung**
Jana Boer (Erfurt)

Update Interventionelle Kardiologie

Samstag, 26.09.2026 Saal X5

08:00 – 09:30 Uhr

Die interventionelle Kardiologie hat sich in den vergangenen Jahren durch neue diagnostische und therapeutische Ansätze rasant weiterentwickelt. Begleitend ist auch die Evidenz durch zahlreiche große Studien gewachsen, die zu relevanten Änderungen unserer Behandlungsleitlinien geführt haben. Im Rahmen dieser Sitzung möchten wir gemeinsam mit Ihnen und namhaften Referent:innen die wichtigsten Neuerungen in der Behandlung von Herzklappenerkrankungen, der koronaren Herzkrankheit sowie der akuten Lungenarterienembolie thematisieren. Welche aktuellen Daten, Empfehlungen und Techniken sind für die Patientenversorgung in unserem klinischen Alltag besonders relevant? Welche Konzepte haben sich bewährt und welche Innovationen werden zukünftig unsere Strategien verändern? Diese wichtigen Themen und Fragen möchten wir in einem pointierten, interaktiven und praxisnahen Format mit Ihnen diskutieren.

Vorsitz Moritz Seiffert (Bochum), Luise Gaede (Herrsching)

- 08:00 **Einleitung**
Moritz Seiffert (Bochum)
- 08:05 **Wie haben die neuen Leitlinien die klinische Versorgung von Patienten mit Herzklappenvitien verändert?**
Dirk Westermann (Freiburg im Breisgau)
- 08:20 Diskussion
- 08:25 **Chronisches Koronarsyndrom: Wann konservativ, wann interventionell, wann operativ behandeln?**
Jan-Malte Sinning (Köln)
- 08:40 Diskussion
- 08:45 **Moderne PCI: Welche Strategien und Techniken brauche ich unbedingt in meinem Katheterlabor?**
Nikos Werner (Trier)
- 09:00 Diskussion
- 09:05 **Akute Lungenembolie: Welche Therapiestrategie für welchen Patienten?**
Fabian Johannes Brunner (Hamburg)
- 09:20 Diskussion
- 09:25 **Zusammenfassung**
Luise Gaede (Herrsching)

Hausärztliche Tätigkeit – Fokus Kardiologie

Samstag, 26.09.2026 Saal X5

11:30 – 13:00 Uhr

Unsere Intention für dieses neue Format ist, die aktuellen kardiologischen Inhalte unter dem Aspekt der hausärztlichen Tätigkeit vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Aufgrund der fulminanten Entwicklungen in den einzelnen Bereichen der Kardiologie ist es zum einen schwierig, einen Überblick zu behalten und zum anderen, deren Relevanz einzuordnen.

Deshalb wird Ihnen im Rahmen dieses Akademie-Forums von Expert:innen ein Überblick zu wichtigen kardiologischen Themen gegeben, aktuelle Studienergebnisse werden gemeinsam kritisch bewertet und mögliche Änderungen bezüglich Indikationsstellung sowie Therapiekonzeption besprochen.

Wir hoffen, Sie für dieses Programm zu begeistern und freuen uns auf Sie, die engagierten Diskussionen, die thematische Auseinandersetzung und das kollegiale Miteinander. Bereits versprechen können wir Ihnen, dass Ihr Zeitinvestment sich mehr als lohnen und Sie die Kardiologie auch begeistern wird!

Vorsitz Janine Pöss (Leipzig), Tim Süselbeck (Ludwigshafen am Rhein)

- 11:30 **Einleitung**
Janine Pöss (Leipzig)
- 11:35 **Koronare Herzerkrankung: neue differenzierte interventionelle Konzepte**
Holger Nef (Bad Segeberg)
- 11:50 Diskussion
- 11:55 **Strukturelle Herzerkrankung: Indikationsstellung und Therapieoptionen**
Edith Lubos (Hamburg)
- 12:10 Diskussion
- 12:15 **Herzrhythmusstörungen: Relevanz der ablativen Verfahren**
Constanze Schmidt (Göttingen)
- 12:30 Diskussion
- 12:35 **Prävention: Bedeutung neuer Daten für die Therapiekonzepte**
Stephan Henrik Schirmer (Kaiserslautern)
- 12:50 Diskussion
- 12:55 **Zusammenfassung**
Tim Süselbeck (Ludwigshafen am Rhein)



DGK.
Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie e.V.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislau fforschung e. V.
German Cardiac Society

Grafenberger Allee 100 | 40237 Düsseldorf

+49 211 600692-0
akademie@dgk.org
Herzmedizin.de/dgk-akademie